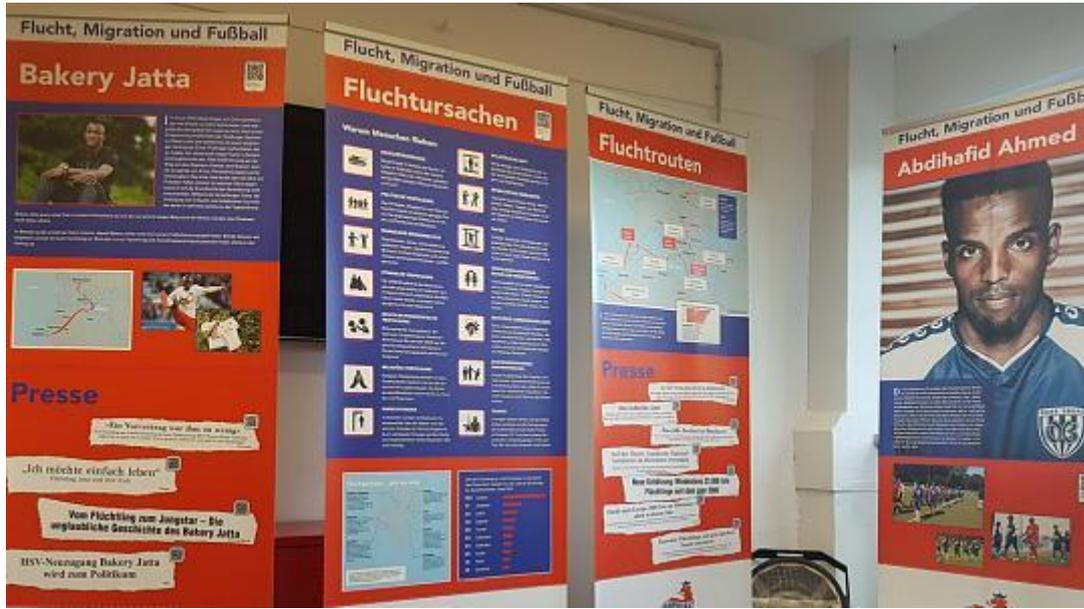


25. September 2018 | Wuppertaler Rundschau

Ausstellung des Fanprojekts

Flucht, Migration, Fußball



Einige der Stellwände. FOTO: Fanprojekt

Wuppertal. Der Fußball hat sich einst von England aus verbreitet und ist ohne Migration von Menschen kaum denkbar. Vor mehr als 100 Jahren begannen Einwanderer Vereine in der ganzen Welt zu gründen und verstärkten später Klubs und Nationalteams ihrer neuen Heimat.

Auch viele der Männer und Frauen, die heute in Deutschland Fußball spielen, haben Fluchterfahrungen gemacht. Die Wanderausstellung "Flucht, Migration und Fußball" erzählt deren Geschichte und ist am 4. Oktober 2018 zwischen 15 und 20 Uhr im Fanprojekt Wuppertal (Wiesenstraße 118) zu sehen. Sie richtet sich an Fußballinteressierte, Schulklassen und Vereine, die sich mit dem Thema Flucht und der Verbindung zum Fußball beschäftigen wollen.

Termine für Gruppen sind für die Zeit vom 1. bis zum 6. Oktober unter E-Mail t.luekewille@wichernhaus-wtal.de bzw. Telefon. 0151/17637756 auf Anfrage möglich.